

**Protokoll  
über die 55. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften  
(Sondersitzung) am 08.11.2018**

**Beginn:** 18:00 Uhr  
**Ende:** 19:12 Uhr  
**Ort:** Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 6.047 (Aufzug D)

**Anwesenheit**

**Vorsitzender**

Schmidt, Stefan entsandt durch Fraktion DIE LINKE

**2. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Handschuck, Claudia entsandt durch SPD-Fraktion

**ordentliche Mitglieder**

Kühn, André entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

Richter, Christoph entsandt durch CDU-Fraktion

**stellvertretende Mitglieder**

Ascher, Ralf entsandt durch ZG AfD

Müller, Arndt entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Schneider, Christian entsandt durch SPD-Fraktion

**Verwaltung**

Ferchland, Axel

Könn, Tony

Thiele, Andreas

Walter, Sven

**Gäste**

Böhnke, Martin ZGM

Bürger, Beate SAE

**Leitung:** Stefan Schmidt

**Schriftführer:** Ulrike Auge

**Festgestellte Tagesordnung:**

## Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Mitteilungen der Verwaltung
3. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)
  - 3.1. Soziale Spaltung in Schwerin stoppen – Wohnverhältnisse in allen Stadtteilen gerecht gestalten  
Vorlage: 01487/2018
  - 3.2. Stadt der guten Nachbarschaft – Soziale Wohnraumentwicklung verbessern  
Vorlage: 01488/2018
  - 3.3. Sozialer Wohnungsbau in Schwerin ermöglichen  
Vorlage: 01541/2018
  - 3.4. Regelung für die Pausenzeiten bei der Straßenmusik vereinfachen  
Vorlage: 01470/2018
4. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
  - 4.1. Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für den Doppelhaushalt 2019/2020  
Vorlage: 01555/2018
  - 4.2. Bericht über die Finanzrechnung 31.08.2018  
Vorlage: 01558/2018
  - 4.3. Jahresabschluss 2017 - Schweriner Abwasserentsorgung - Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin  
Vorlage: 01523/2018

4.4. Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebes Zentrales Gebäudemanagement  
Schwerin  
Vorlage: 01524/2018

5. Sonstiges

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

##### Bemerkungen:

Der Vorsitzende, Herr Schmidt eröffnet die 55. Sitzung, des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften (Sondersitzung) begrüßt die Ausschussmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste. Die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Aufgrund der gleichzeitigen Behandlung des Antrages 0147/2018 „Regelung für die Pausenzeiten bei der Straßenmusik vereinfachen“ wird der Punkt ans Ende der Tagesordnung gelegt. Die so geänderte Tagesordnung wird bestätigt.

#### zu 2 **Mitteilungen der Verwaltung**

##### Bemerkungen:

- keine -

#### zu 3 **Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)**

##### zu 3.1 **Soziale Spaltung in Schwerin stoppen – Wohnverhältnisse in allen Stadtteilen gerecht gestalten Vorlage: 01487/2018**

##### Bemerkungen:

Die Ausschussmitglieder einigen sich darauf die Tagesordnungspunkte 3.1 bis 3.3. zusammen zu beraten und abzustimmen. Grundlage für die Abstimmung ist der Ersetzungsantrag der Fraktionen Die Linke, SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 08.11.2018.

Herr Richter bittet um die separate Abstimmung zum Punkt 8 der geänderten Beschlussfassung.

##### Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften empfiehlt nachstehenden **geänderten Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung nimmt die Ergebnisse der Studie „Wie brüchig ist die soziale Architektur unserer Städte?“ zur Kenntnis und stellt fest, dass, über die weitere Abmilderung der Folgen von sozialer Segregation in Schwerin hinaus, die bisherige Stadtentwicklungs-planung sowie die kommunale Wohnraumpolitik in der Stadt grundlegend überarbeitet werden müssen.

Vor diesem Hintergrund wird der Oberbürgermeister beauftragt,

1. den Beschluss der Stadtvertretung zum Antrag „Wohnraum schaffen – Konzept für Sozialen Wohnungsmarkt entwickeln (Vorlage 00934/2017)“ und den Beschluss der Stadtvertretung „Prüfauftrag – Bezahlbaren Wohnraum im gesamten Stadtgebiet ermöglichen“ (Drucksache 01323/2018) umgehend umzusetzen,
2. Leitlinien für die Stadtentwicklung (einschließlich der „Grundstückspolitischen Leitlinien der Landeshauptstadt Schwerin“) so zu überarbeiten bzw. neu zu definieren, dass Verteilung und Umfang des Angebots von Wohnraum für Einwohner mit geringem Einkommen verbessert und Schwerin damit eine Stadt mit einer ausgewogenen sozialen Mischung und hohem Wohnwert für jeden Einwohner wird,
3. Projekte zu benennen, die der Segregation entgegenwirken und die für eine kurzfristige Umsetzung geeignet sind,
4. den städtischen Wohnungsbestand nicht zu privatisieren, im Wesentlichen durch die WGS zu vermieten, dessen Sanierung zu prüfen und gegebenenfalls durch die WGS zu sanieren,
5. unter Zuhilfenahme von externer Begleitung und kleinräumiger Sozialdaten einen Entwurf der Richtlinie zu den Kosten der Unterkunft (KdU-Richtlinie) entsprechend § 22a (3) SGB II, mit dem Ziel der Schaffung sozial ausgeglichener Bewohnerstrukturen in allen Stadtteilen zu erarbeiten und der Stadtvertretung bis zum 31.12.2019 vorzulegen,
6. sich auf Landes- und Bundesebene für eine Förderung des sozialen Wohnungsbaus in Schwerin einzusetzen,
7. ein Konzept für die Ausübung von Belegungsrechten vorzulegen,
8. ein Konzept mit Handlungsempfehlungen bis zum 28.02.2019 vorzulegen, das aufzeigt, wie im Rahmen des Aufstellungsverfahrens von B-Plänen, beim Verkauf von städtischem Eigentum zu Wohnzwecken und bei Erbpachtverträgen für Baugrundstücke 25% bis 40% (in Abhängigkeit der sozialen Ungleichverteilung des Stadtteils) des Wohnraumes an einkommensschwache Personen oder Personen mit besonderen Wohnbedarfen (z. B. barrierefreie Wohnungen) mit mindestens 25 Jahren Mietpreisbindung vermietet werden kann.

Zur Begleitung und Koordinierung der hier angeschobenen Prozesse wird der Oberbürgermeister ferner beauftragt, unter Einbeziehung von Akteuren der Wohnungswirtschaft, halbjährlich im Rahmen einer gemeinsamen Sitzung der drei Fachausschüsse Bildung, Sport und Soziales; Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr; Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften zu berichten, und somit die ständige Einbeziehung der Kommunalpolitik sicherzustellen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

- zum Beschlussvorschlag ohne Pkt. 8 –

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

- zum Pkt. 8 des Beschlussvorschlags –

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung:	1

**zu 3.2 Stadt der guten Nachbarschaft – Soziale Wohnraumentwicklung verbessern  
Vorlage: 01488/2018**

**Bemerkungen:**

Siehe TOP 3.1

Grundlage für die Abstimmung ist der Ersetzungsantrag der Fraktionen Die Linke, SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 08.11.2018.

Herr Richter bittet um die separate Abstimmung zum Punkt 8 der geänderten Beschlussfassung.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften empfiehlt den **geänderten Beschlussvorschlag** wie in TOP 3.1. DS 1487/2018.

**Abstimmungsergebnis:**

- zum Beschlussvorschlag ohne Pkt. 8 –

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

- zum Pkt. 8 des Beschlussvorschlags –

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung:	1

**zu 3.3 Sozialer Wohnungsbau in Schwerin ermöglichen  
Vorlage: 01541/2018**

**Bemerkungen:**

Siehe TOP 3.1

Grundlage für die Abstimmung ist der Ersetzungsantrag der Fraktionen Die Linke, SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 08.11.2018.

Herr Richter bittet um die separate Abstimmung zum Punkt 8 der geänderten Beschlussfassung.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften empfiehlt den **geänderten Beschlussvorschlag** wie in TOP 3.1. DS 1487/2018.

### Abstimmungsergebnis:

- zum Beschlussvorschlag ohne Pkt. 8 –

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

- zum Pkt. 8 des Beschlussvorschlags –

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung:	1

### zu 3.4 **Regelung für die Pausenzeiten bei der Straßenmusik vereinfachen** **Vorlage: 01470/2018**

#### Bemerkungen:

Herr Könn berichtet über die Ergebnisse der Gespräche mit den betroffenen Parteien (Straßenmusiker und Geschäftstreibende der Altstadt). In den Gesprächen wurde sich über eine vereinfachte Zeitenregelung/Stundenregelung im 60 Min.-Takt geeinigt.

Herr Schmidt bittet darum, dass sich die Regelung der Lautstärke in Zukunft nur auf eine bestimmte Dezibel-Zahl stützt und nicht generell die Verwendung von Verstärkern verbietet.

Außerdem schlägt er die Änderung des veranschlagten Zeitraumes zur Vorlage des Ergebnisses vor, da dieser lt. Beschlussvorschlag bereits in der Vergangenheit liegt. Es wird sich auf die Stadtvertreterversammlung im Januar geeinigt.

Der Beschlussvorschlag wird daher wie folgt geändert:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtvertretung spätestens zur Sitzung am ~~40.09.2018~~ **28.01.2019** eine Vorlage zur Anpassung der „Satzung für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen und Grünflächen in der Landeshauptstadt Schwerin“, kurz Straßen- und Grünflächensatzung zu unterbreiten. Ziel ist es **die Kontrolle der** bestehenden Schweriner Regelungen für Straßenmusiker im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Schwerin **zu vereinfachen**. ~~analog der leicht kontrollierbaren 30-Minuten-Regelung bzw. der Pausenregelung in der Hansestadt Rostock zu ergänzen.~~ **Dazu ist in Anlehnung an die Praxis der Hansestadt Rostock eine Regelung mit einstündiger Spiel- und Pausenzeit vorzusehen und ein Ersatz der speziell in der Satzungsregelung aufgeführten Ausschlüsse von elektronischer Verstärkung und bestimmter Instrumente durch eine allgemeine kontrollierbare Schallemissionsbegrenzung zu prüfen.**

#### Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften empfiehlt nachstehenden **geänderten Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtvertretung spätestens zur Sitzung am **28.01.2019** eine Vorlage zur Anpassung der „Satzung für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen und Grünflächen in der Landeshauptstadt Schwerin“, kurz Straßen- und Grünflächensatzung zu unterbreiten. **Ziel ist es die Kontrolle der bestehenden Schweriner Regelungen für Straßenmusiker im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Schwerin zu vereinfachen. Dazu ist in Anlehnung an die Praxis der Hansestadt Rostock eine Regelung mit einstündiger Spiel- und Pausenzeit vorzusehen und ein Ersatz der speziell in der Satzungsregelung aufgeführten Ausschlüsse von elektronischer Verstärkung und bestimmter Instrumente durch eine allgemeine kontrollierbare Schallemissionsbegrenzung zu prüfen.**

**Abstimmungsergebnis:**

- zum geänderten Beschlusstext -

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 4      Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)**

**zu 4.1    Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für den Doppelhaushalt 2019/2020  
Vorlage: 01555/2018**

**Bemerkungen:**

Die Fraktion Die Linke meldet noch Beratungs- bzw. Änderungsbedarf zu den Produkten und Kennzahlen aus TH 11 an. Da die Stadtvertretersitzung zum Haushalt erst im Dezember tagt wird die Abstimmung abermals auf die nächste Sitzung am 22.11. verschoben.

**Beschluss:**

- Wiedervorlage -

**zu 4.2    Bericht über die Finanzrechnung 31.08.2018  
Vorlage: 01558/2018**

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften nimmt den Bericht über die Finanzrechnung vom 31.08.2018 zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 4.3 Jahresabschluss 2017 - Schweriner Abwasserentsorgung - Eigenbetrieb der  
Landeshauptstadt Schwerin  
Vorlage: 01523/2018**

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften empfiehlt:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) für das Geschäftsjahr vom 01.01.2017 bis 31.12.2017 wird festgestellt.
2. Der Werkleitung wird Entlastung erteilt.
3. Den Mitgliedern des Werkausschusses wird Entlastung erteilt.
4. Von dem erzielten Jahresgewinn wird gemäß Empfehlung des Landesrechnungshofes vom 13. Juli 2006 ein Betrag in Höhe der Auflösung der Fördermittel aus 2017 in Höhe von 236.918,42 € der Kapitalrücklage zugeführt.
5. Ein Betrag von 1.500.000,00 € aus der 6,5%igen Verzinsung des aus Eigenmitteln finanzierten Anlagekapitals wird an den Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin abgeführt.
6. Der restliche Gewinn in Höhe von 116.991,02 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 4.4 Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebes Zentrales Gebäudemanagement  
Schwerin  
Vorlage: 01524/2018**

**Bemerkungen:**

Herr Ascher enthält sich der Abstimmung zu Pkt. 3 der Beschlussfassung, da er Mitglied des Aufsichtsrates des ZGM ist. Die Abstimmung wird demnach unterteilt.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften empfiehlt:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 01.01.2017 bis 31.12.2017 wird festgestellt.
2. Der Werkleitung wird Entlastung erteilt.
3. Den Mitgliedern des Werkausschusses wird Entlastung erteilt.
4. Der Jahresüberschuss des Teilbetriebes ZGM wird mit einem Betrag von minus 68 TEUR auf neue Rechnung vorgetragen.
5. Das Jahresergebnis der Sparte KiGeb in Höhe von + 60 TEUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.

**Abstimmungsergebnis:**

- zum Beschlussvorschlag ohne Pkt. 3 –

Ja-Stimmen: 6  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 1

- zum Pkt. 3 des Beschlussvorschlages –

Ja-Stimmen: 5  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 1

**zu 5 Sonstiges**

**Bemerkungen:**

- keine Wortmeldung -

gez. Stefan Schmidt

---

Vorsitzende/r

gez. Ulrike Auge

---

Protokollführer/in